

Bodenhaftung macht frei **im Kopf**



Die Umgebung mutet heimelig, fast volkstümlich an, in der Firma besinnt man sich auf traditionelle Werte und lebt diese auch. Trotzdem, oder gerade deshalb, ist das Waldstätter Unternehmen Blumer Techno Fenster ein beeindruckend zukunftsorientierter, topmoderner und führender Anbieter von VEKA Profilen.

Der imposante Gebäudekomplex mit Photovoltaikanlage fällt von weitem auf, bildet er doch einen interessanten Kontrast zu den saftig-grünen Weiden, den Schindelhäusern und Höfen, die lieblich und in Gruppen in der Umgebung verteilt sind. Nur wenige hundert Meter weiter den Berg hinauf ist Inhaber und Ge-

schäftsführer Franz Bischofberger aufgewachsen. Er und der ebenfalls operativ tätige Mitinhaber Thomas Holderegger sind überzeugt, dass die Verwurzelung mit der Region sowie die typisch appenzellische Bodenhaftung die Geschäfte positiv beeinflussen. Und die Fakten geben ihnen recht: Blumer Techno Fenster ist in den letzten 20 Jahren stetig gewachsen, beschäftigt heute 120 Mitarbeitende sowie 20 freie Monteure und bietet ein 360-Grad-Spektrum an Türen und Fenstern an. Der Fenstermarkt wird kritisch und interessiert beobachtet, so dass mit neuen Produkten und guten Leistungen die erreichte Marktposition gehalten und gesteigert werden kann. Das jüngste Beispiel lieferte die Blumer Techno Fenster mit der Übernahme der Graf Fenster AG, welche sich auf hochwertige Fenster für denkmalgeschützte Objekte spezialisiert hatte. Franz Bischofberger: «Mir ist wichtig zu betonen, dass alles, was wir anbieten, hier bei uns hergestellt wird.





Seit über zwanzig Jahren steht Franz Bischofberger, verstärkt durch Mitinhaber Thomas Holderegger, an der Spitze von Blumer Techno Fenster. Den Leitsatz «Wer glaubt, gut zu sein, hat aufgehört, besser zu werden.» hat die Geschäftsleitung verinnerlicht.



Es entspricht nicht unserer Strategie, mit im Ausland gekauften Gebäudehüllen-Komponenten zu handeln. Im Gegenteil: Wir wollen Arbeitsplätze erhalten und setzen deshalb voll und ganz auf den Werkplatz Schweiz.» Dass hier einer spricht, der seine Mitarbeitenden als sein wertvollstes Gut bezeichnet, ist sowohl in den Produktionshallen als auch in den Büro- und Verkaufsräumlichkeiten spürbar. Denn obwohl zurzeit Überstunden geleistet werden müssen, ist die Stimmung heiter und gelöst.

VEKA – ein beweglicher und gleichzeitig beständiger Partner

Blumer Techno Fenster ist hinsichtlich Angebot und Kundenstruktur breit aufgestellt. Der Anteil Kunststofffenster ist mit 160 produzierten Einheiten pro Tag und 40% Umsatzanteil hoch. Franz Bischofberger und sein Team machen bei der Beratung ihre Erfahrung und

ihren Einfluss geltend und verkaufen Kunststofffenster, wenn bei der Kundschaft deutlich wird, dass vor allem das Preis-Leistungs-Verhältnis zählt. Ausserdem freut man sich bei Blumer, mit VEKA SPECTRAL eine neuartige Designvariante anbieten zu können, die bei den Kunden Begeisterung auslöst.

Franz Bischofberger. «Wir profitieren vom einwandfreien Image der Firma VEKA, von der Beliebtheit und der soliden Marktstellung der Profile und ihrer vielfältigen Möglichkeiten. Seit wir Kunststofffenster produzieren, setzen wir auf VEKA und erleben den Profilvergeber immer wieder als beweglichen Partner, der auf spezielle Wünsche eingeht. Diese kundenorientierte Haltung zeigt sich auch in der VEKA-typischen Liefertreue. In einer Zeit, in der die Produktionsplanung anspruchsvoller ist denn je, bewährt sich diese Zuverlässigkeit, erlaubt es, dass wir die Koordination und Logistik im Griff haben und pünktlich montieren können.»

**BLUMER
TECHNO FENSTER**